



Ausgezeichnet: Sasol Werk Marl erhält das Zertifikat der berufundfamilie gGmbH

20 December, 2013

Anerkennung für familienfreundliche Personalpolitik

Hamburg / Marl, 20. Dezember 2013

Das Werk Marl der Sasol Germany GmbH erhielt am 5. Dezember 2013 für seine familienbewusste Personalpolitik die Grundzertifizierung der berufundfamilie gGmbH. Mit dem bestandenen audit sind nach Brunsbüttel (seit 2006) und Hamburg (seit 2012) alle drei deutschen Standorte der Sasol Germany nach den Kriterien der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, zertifiziert. Im Fokus der Initiative steht das Anliegen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern. Alle drei Jahre werden die Fortschritte bei der Umsetzung der Maßnahmen überprüft und durch eine Re-Zertifizierung bestätigt.

Bereits bestehende Maßnahmen, zum Beispiel flexible Arbeitszeitregelungen und individuelle Teilzeitmöglichkeiten, werden erweitert. Dazu zählen unter anderem die Teilzeit während der Elternzeit und verbesserte Organisationsstrukturen und Vertretungsregelungen bei Pflege und Betreuungsbedarf in der Familie. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Einbindung des Themas in die Verantwortung der Führungskräfte. Durch Informationen und Trainings zum Umgang mit den vielfältigen familiären Herausforderungen, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an sie herangetragen werden, wird unter anderem die Lösungs- und Entscheidungskompetenz der Führungskräfte nachhaltig gestärkt. Ein Projektteam arbeitet gemeinsam mit der Werkleitung an der Planung und Umsetzung. „In unserem Werk wird in der Produktion rund um die Uhr im Schichtdienst gearbeitet. Das stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, stellt Werkleiter Dr. Thomas Tebroke fest. „Mit unseren Maßnahmen möchten wir dazu beitragen, dass sie familiäre und berufliche Verpflichtungen besser und stressfreier miteinander vereinbaren können.“

Für Sasol ist das Thema Beruf und Familie ein Aspekt der Personalpolitik, dem vor dem Hintergrund des demografischen Wandels eine wachsende Bedeutung zukommt. Deshalb wurden bereits 2012 alle bestehenden Programme und Einzelmaßnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheit und Familie sowie Mitarbeiterbindung zu dem unternehmens-eigenen ganzheitlichen Projekt „Soziale Nachhaltigkeit“ zusammengefasst und werden seitdem zentral geplant und koordiniert. „Qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für unser Unternehmen. Angebote, zum Beispiel bei der Weiterbildung oder



familiengerechte Arbeitszeitregelungen, erhöhen die Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt Birgit Kuhlhoff, Managerin Soziale Nachhaltigkeit der Sasol Germany. „Dadurch verstärkt sich auch ihre Bindung an unser Unternehmen.“ Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist damit für ein Unternehmen wie Sasol zu einem wichtigen Faktor für die Attraktivität als Arbeitgeber geworden.

Kontakt:

Claudia Wagner, Leiterin Communication & Public Affairs Sasol O&S

Tel.: +49 (0)40 63684 1408 | Mobil: +49 (0)163 63 684 75

E-mail: claudia.wagner@de.sasol.com

Birgit Kasolowsky, Communication & Public Affairs, Sasol O&S Deutschland

Tel.: +49 (0)40 63684 1345

E-mail: birgit.kasolowsky@de.sasol.com

Über Sasol O&S und Sasol Germany

Sasol Olefins & Surfactants (O&S) gehört zur Sasol Limited, einem integriertem Energie- und Chemiekonzern mit rund 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Sitz in Südafrika. Das international tätige Chemieunternehmen Sasol O&S vermarktet eine breite Palette an organischen und anorganischen Chemieprodukten, die unter anderem in Wasch- und Reinigungsmitteln, Farben und Lacken, Kosmetika und pharmazeutischen Produkten sowie in Katalysatoren, Hochleistungsschleifmitteln und Kunststoffadditiven verwendet werden. Das in Hamburg ansässige Unternehmen beschäftigt weltweit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreibt 10 Werke in sieben Ländern: Deutschland, Italien, USA, Südafrika, Slowakei und China. In China ist Sasol O&S zudem Partner eines Joint-Ventures mit Wilmar China Investment (Yihai). Die deutsche O&S Gesellschaft Sasol Germany betreibt Produktionsstätten in Brunsbüttel und Marl und beschäftigt ca. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Disclaimer

Zukunftsgerichtete Aussagen: Dieses Dokument kann Aussagen enthalten, die keine historischen Fakten sind, sondern sich auf Analysen und andere Informationen beziehen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse und



SASOL

Schätzungen von Zahlenangaben basieren, die noch nicht endgültig feststehen. Diese Aussagen können sich auch auf unsere Zukunftsperspektiven sowie unsere künftige Entwicklung und unsere künftigen Geschäftsstrategien beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten unter anderem, aber nicht ausschließlich, Aussagen zu Wechselkursschwankungen, Volumenwachstum, Marktanteilsgewinnen, der Aktienrendite oder Kostensenkungen. Worte wie "glauben", "mit etwas rechnen", "erwarten", "versuchen", "anstreben", "werden", "planen", "könnten", "mögen", "bemühen" und "vorhersagen" und ähnliche Ausdrücke sind gewollte Hinweise auf zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige Aussagen können jedoch auch auf andere Art kenntlich gemacht worden sein. Es liegt in ihrer Natur, dass zukunftsorientierten Annahmen Risiken und Unsicherheiten innewohnen, seien sie allgemeiner oder spezifischer Art. Das Risiko besteht, dass Voraussagen, Prognosen, Pläne oder andere auf die Zukunft bezogene Aussagen nicht erfüllt werden. Für den Fall, dass ein oder mehrere solcher Risiken eintreten oder sich eine zugrunde liegende Annahme als falsch herausstellt, können tatsächliche Ergebnisse stark von den Erwartungen abweichen. Die Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Schätzungen und Bestrebungen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind in größerer Ausführlichkeit in unserem jüngsten Geschäftsbericht gemäß dem Securities Exchange Act aus dem Jahre 1934 in Form 20-F, eingereicht am 09. Oktober 2013, sowie in weiteren, der United States Securities and Exchange Commission (SEC) übermittelten Berichten nachzulesen. Die Liste der dort angegebenen Faktoren ist nicht vollständig. Wenn Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von zukunftsgerichteten Aussagen leiten lassen, sollten Sie sowohl diese Faktoren als auch andere Unsicherheiten und Ereignisse sorgfältig in Erwägung ziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten erst ab dem Tag, an dem sie aufgestellt werden, und wir übernehmen keinerlei Verpflichtungen, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder irgendwelche von ihnen zu revidieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse noch aufgrund anderer Begebenheiten.